

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von Hermann Costenoble in Jena gingen in den meinigen über*) die nachstehend verzeichneten Werke von

Nataly von Eichstruth:

	Geb.	Geb.
	ℳ	ℳ
Gänseliesel. Roman.	8.—	10.—
Hazard. Roman.	10.—	12.—
Polnisch Blut. Roman.	10.—	12.—
Irrgeist des Schlosses. Roman.	5.—	6.—
Comödie. Roman.	8.—	10.—
Im Schellenhemd. Roman	6.—	8.—
Ungleich. Roman.	8.—	10.—
Wolfsburg. Roman.	4.—	5.—
Erlkönigin. Roman.	5.—	6.20
Von Gottes Gnaden. Roman.	10.—	12.—
Der Mühlenprinz. Erzählung.	5.—	6.20
Wandelbilder. Novellen.	5.—	6.—
Dauberwasser. Novellen.	2.—	3.—
Verbotene Früchte und and. Erzählungen.	6.—	7.20
Potpourri. Novellen.	5.—	6.—
Haidehexe u. and. Novellen.	5.—	6.—
Humoresken.	3.—	4.—
Katz und Maus. Erzähl.		
Gedicht.	3.—	4.50
Wegekraut. Gedichte.	2.—	3.—

Sämtliche von Nataly von Eichstruth erschienenen Werke sind jetzt in meinem Besitz und nur von mir zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. März 1901.

Verlagsbuchhandlung von **Paul List.**

*) Wird bestätigt:

Jena, den 5. März 1901.
Hermann Costenoble.

achtundsechzigster Jahrgang.

Verkaufsanträge.

Umfangreiche Buchhandlung in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 ℳ. Briefe von Selbstreflektanten werden durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter Ziffer 605 erbeten.

Krüger & Co. in Leipzig sind beauftragt, mit Verlagsrecht zu verkaufen: Ca.

130 Kohut, Dr. Ad., Kaiser Joseph II. 1890.	15 ℳ.
390 Stinde, Jul., das Rauchen. 2. A. Naturwiss.-diätet. Skizze.	30 ℳ.
80 Schwarz, Dr. Ad., unsere Weine. O. J. Führer b. d. Auswahl.	10 ℳ.
180 Daltrop, Ges. betr. unlaut. Wettbewerb.	20 ℳ.
190 Gerhard, Reisegeschäft u. Wandergerichte. 1897.	15 ℳ.
35 Pause, Dr. H., Diphtheritis-Schutz. 1891.	4 ℳ.

Probexemplare auf Wunsch.
Eine ältere, vorzugsweise für einen Katholiken sich eignende Buchhandlung mit Nebenbranchen in Württemberg ist zu verkaufen. Reingewinn 3150 ℳ. — Zur Uebernahme wären circa 12500 ℳ erforderlich. Das Haus kann mit erworben werden. Anfragen unter Chiffre A. J. 837 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kochbuch-

Verlag, ev. mit Vorräten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nach modernen Grundsätzen bearbeitet. Krankendiät etc. enthaltend. Vorwort und med. Teil von I. Autorität.

Angebote unter 803 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Meinen Kunstverlag,

enthaltend Sport- und Jagdbilder, beabsichtige ich anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen.

Siegfried Dyck in Eberswalde.

Eine seit über 40 Jahren bestehende, blühende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer Stadt Sachsens soll anderer Unternehmungen halber sofort verkauft werden. Der Umsatz betrug im letzten Jahre ca. 40000 ℳ mit einem Reingewinn von 5750 ℳ. An effektiven Werten sind für 18000 ℳ vorhanden — inkl. des höchst komfortablen und eleganten Inventars —; die Forderung für das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft ist auf 23000 ℳ festgesetzt.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

Illustrierte Familien-Beitschrift,

ohne Konkurrenz, mit glänzender Zukunft, ist mit kleiner Anzahlung (ev. gegen Leibrente) billig zu verkaufen. Zuschriften unter „Österreich“ # 473 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine in süddeutscher Industriestadt (13000 Einwohner) seit 30 Jahren bestehende, gut eingeführte

Sortimentsbuchhandlung

ist Familienverhältnisse halber preiswert zu verkaufen.

Dieselbst wird kommenden Oktober ein neues Gymnasium eröffnet.

Leistungsfähiger Umsatz nachweislich 25 Mille, der sich jedoch spielend erhöhen läßt, sobald der Inhaber über größeres Kapital verfügt. Geschäftsunkosten minimal.

Konkurrenz nicht bemerkenswert.

Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Passender Platz für größere buchhändlerische Unternehmungen.

Angebote von ernstlichen Reflektanten unter F. E. N. 924 an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M. erbeten.

Sort. m. Nebenbr., 11 J. best., in H. Stadt d. Pr. Sachsl., m. h. Lehranst., w. Krft. d. Bes. f. 3500 ℳ z. verk. R. Reinertr. 2000 ℳ, Umsf. 13000 ℳ. Ang. a. d. Besch.-St. d. B.-V. u. A. B. 838.

Alte, sehr angelegene Buchhdlg. mit einem jährlichen Reingewinn von 8000 fl. in Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Zuschriften erbitte unter „Sichere Existenz“ # 157 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Selten günstiger Verlagsverkauf.

Ein Verlagsgeschäft mit bisher ca. 4000 ℳ jährl. Reingewinn ist bes. Umstände halber für den spottbilligen Preis von 8000 ℳ zu verkaufen. Gutes, leicht verkäuf. Lager von ca. 6000 ℳ brutto. Das sehr gut eingeführte Geschäft ist ohne grosses Kapital auf der eingeschlagenen, bestens bewährten Grundlage bedeutender Erweiterung fähig und wird dann leicht sechs- bis zehnfachen Reingewinn abwerfen.

Vorzügl. Acquis. für intellig., namentlich mit der Inseratenacquisition vertr. Herrn, ebenso geeign. z. Angliedrg. an leistungsf. Buchdruckerei. Ev. günstige Zahlungsbedingungen.

Gef. Angebote erbeten unter J. N. # 830 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

In angenehm. Orte d. nächsten Umgebung v. Dresden ist für 15000 ℳ Druck u. Verlag eines parteil., guteingef. Blattes zu verkaufen. Gesch. ist noch sehr erweiterungsf. Anfr. wolle man u. 558 a. mich richt.

Dresden. Julius Bloem.

Evangel. Hausandachtsbuch,

ff. Ausstattung, hübsche Vorräte, Platten, Matern etc., mit Verlagsrecht billig zu verkaufen! Seltene Kaufgelegenheit. Wird nur verkauft, da jetziger Verlag absolut keine Beziehungen hat, um das Buch abzugeben, deshalb auch sehr billig. Angebote unter G. M. # 720 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Der Verlag e. sehr gangb. Kochbuches ist, weil nicht zur Richtung d. Verlages passend, f. 3500 ℳ zu verkaufen. Das Werk ist auch eine geeignete Grundlage für neu zu gründ. Verlag. Ernstl. Interessenten erfahren Näheres unter 556.

Dresden.

Julius Bloem.

Teilhabersuche.

Junger Buchhändler,

der sich still mit Kapital an rent. Untern. beteiligt, für Kontor sofort od. später gesucht. Sichere, angenehme Lebensst. Angeb. u. U. k. 8462 an Rudolf Mosse, Halle a/S.